Freie Demokraten im Hessischen Landtag

ROCK: KAMPF GEGEN ANTISEMITISMUS GEHÖRT INS HR-GESETZ

25.11.2026

- **Öffentlich-rechtlicher Rundfunk trägt besondere Verantwortung**
- **Anzahl antisemitischer Vorfälle in Hessen steigt seit Jahren**
- **Journalistische Freiheit weiterhin garantieren**

René Rock, medienpolitischer Sprecher der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, hat gefordert, die Bekämpfung von Antisemitismus im gesetzlichen Auftrag des Hessischen Rundfunks zu verankern. „Deutschland trägt aufgrund seiner Geschichte eine besondere Verpflichtung zum Schutz jüdischen Lebens. Der Hessische Rundfunk erreicht viele Menschen und hat deshalb eine besondere Verantwortung, über Antisemitismus aufzuklären und ihm entgegenzuwirken. Das muss auch in seinem gesetzlichen Auftrag stehen“, erklärt Rock.

Um diese Forderung umzusetzen, haben die Freien Demokraten einen Änderungsantrag zum Gesetzentwurf von CDU und SPD zur Änderung des HR-Gesetzes eingebracht. Wie dringend eine stärkere Auseinandersetzung mit Antisemitismus ist, zeigen die steigenden Fallzahlen in Hessen. Laut RIAS Hessen wurden 2025 insgesamt 1.099 Vorfälle dokumentiert, mehr als doppelt so viele wie 2023. Rock betont: „Im Schnitt werden in Hessen täglich drei antisemitische Vorfälle registriert. Es macht mich traurig und wütend, wenn mir jüdische Mitbürger berichten, mit welchen Ängsten sie in Deutschland leben müssen. Gerade unsere Geschichte zeigt, dass Antisemitismus nicht nur jüdisches Leben bedroht, sondern letztlich unsere gesamte freie Gesellschaft gefährdet. Umso wichtiger ist es, über alle Erscheinungsformen des Antisemitismus aufzuklären. Dazu gehört auch israelbezogener Antisemitismus.“

Die journalistische Unabhängigkeit des Senders bleibt von der Gesetzesänderung unberührt. „Der Kampf gegen Antisemitismus soll ausdrücklich Teil des

Abgerufen am 25.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=134311

Programmauftrags werden. Wie der Hessische Rundfunk diesen Auftrag erfüllt, entscheidet er weiterhin selbst. Staatliche Vorgaben für einzelne Beiträge sind damit nicht verbunden“, erklärt Rock.

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 25.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=134311